

**SC Rochade Diez I - SK Niederbrechen II**

1. Brett	Ries, David	Rudolph, Lukas	0:1
2. Brett	Höhler, Robin	Beinrucker, Clemens	1:0
3. Brett	Schöber, Sebastian	Götz, Andreas	remis
4. Brett	Schneider, Rupert	Henrich, Heinz	1:0
5. Brett	Pasch, Elmar	Kremer, Andre	0:1
6. Brett	Jansing, Carsten	Beinrucker, Markus	0:1
7. Brett	Rodriguez Pineda, Sofia	Zillich, Wolfgang	remis
8. Brett	Müller, Mark	Kautz, Thomas	0:1
Gesamt			3:5

Der zweite Spieltag begann für uns eine Woche später, als für die restliche Liga. Da wir am Spieltag selbst die Kirmes zu halten hatten, stellten wir früh einen Antrag auf Spielverlegung, den unsere Gegner aus Diez annahmen. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.

In diesem Spiel traten wir in unserer Stammaufstellung an, um die Punkte aus Niederneisen zu entführen.

An Brett 8 spielte Thomas gegen den Jugendspieler Mark Müller eine von beiden Seiten gut gespielte Partie. durch einige Mattdrohungen, konnte Thomas in ein gutes Turmendspiel abwickeln, in dem er seinem Gegner keine Chance mehr lies. 0:1

Wolfgang an Brett 7 hatte es mit einer Austauschschülerin zu tun, die schon an internationalen Jugendmeisterschaften teilgenommen hat. Einen Bauernvorstoß am Königsflügel konnte er jedoch relativ problemlos abwehren und einen Bauern auf der Habenseite verbuchen. Da aber noch viel Material auf dem Brett war und Wolfgangs König nicht die sicherste Stellung hatte, einigten sich beide Seiten auf eine Punkteteilung. 0.5:1.5

Im Mittelspiel konnte ich an Brett 1 Raumvorteil im Zentrum erreichen und die gegnerischen Figuren so zurück zu drängen. Im falschen Moment versuchte dann mein Gegner die Stellung wieder zu öffnen und verlor bei dieser Aktion eine Qualität und einen Bauern. Nach einigen taktischen Drohungen, die aber allesamt nicht schwer abzuwehren waren, konnte ich den Punkt heimfahren. 0.5:2.5

Am Nachbarbrett ging es zwischen Robin Höhler und Clemens heiß her. Ein sehr gut aussehendes Qualitätsopfer gegen 2 Bauern von Clemens sorgte dafür, dass Robin eine etwas positivere Stellung erreichte. Mit wenig Zeit schaffte es Clemens aber die Qualität wieder zurück zu gewinnen und in ein Turmendspiel abzuwickeln. Die eigentlich mindestens bessere Stellung stellte er aber leider mit einem schlechten Zug wieder ein und musste so nach noch ein paar ‚Schummelversuchen‘ die Waffen strecken. 1.5:2.5

Andre konnte durch sehr gut zusammenarbeitende Figuren die gegnerischen Streitkräfte zurückdrängen und gewann durch ein taktisches Opfer einen Bauern. Technisch sauber tauschte er nun alle Figuren ab und erlang so ein vorteilhaftes Bauernendspiel, das er auch souverän gewann. 1.5:3.5

An Brett 3 bestimmte eine Fesselung des weißen Springers auf c3 nahezu die komplette Eröffnung und einen Großteil des Mittelspiels. Sebastian konnte jedoch kein Kapital daraus schlagen und so konnte sich Andreas befreien. In der Zeitnot tauschten beide viele Figuren ab und landeten nach der Zeitkontrolle in einem Turmenspiel. Dieses war von beiden Seiten nicht mehr zu gewinnen und so stand am Ende ein Remis. 2:4

Nun war es unserem jüngsten - Markus - vergönnt den nötigen Punkt zum Sieg zu holen. Sein Gegner setzte ihn im Mittelspiel sehr gut unter Druck und erzwang so den Abtausch von vielen Bauern und Figuren. Im Endspiel 6 Bauern, Dame und Läufer auf weißer und 6 Bauern, Dame und Springer auf schwarzer Seite gelang es Markus vorteilhaft die Damen zu tauschen und ein typisches Endspiel ‚starker Springer gegen schwacher Läufer‘ zu erreichen. Dieses gewann er ohne große Probleme und so stand der Mannschaftssieg fest. 2:5

Zu diesem Zeitpunkt brannte bei Heinz bereits das ganze Brett. nach einem ruhigen Mittelspiel opferte Rupert Schneider einen Turm, um einen Mattangriff zu starten. Durch einen sehr starken ‚ruhigen Zug‘ opferte Rupert auch noch seinen zweiten Turm, jedoch konnte Heinz die vielen Mattdrohungen nicht mehr abwehren.

Am Ende steht ein verdienter 5:3 Erfolg für uns zu Buche. Die Heimmannschaft aus Diez hat eine gute Leistung gezeigt und es uns nicht einfach gemacht. Wir wünschen ihnen viel Glück im weiteren Saisonverlauf und hoffen, dass sie noch ein paar Punkte auf ihrem Ausflug in der Landesklasse holen. Am nächsten Spieltag spielen wir am 16.11. zu Hause gegen die Schachfreunde Wieseck und hoffen weitere Punkte zu holen.